

Deutsche Flugsicherung GmbH, Montag, 8. Juli 2024

Sonderflugvermessung des Instrumentenlandesystems (ILS) am Flughafen Frankfurt

Vom 8. bis voraussichtlich 9. Juli 2024 wird das Instrumentenlandesystem am Frankfurter Flughafen vermessen. Ein speziell hierfür ausgerüstetes Messflugzeug überprüft dabei die Präzision der Signale, die für sichere Landungen erforderlich sind.

Die Flugvermessungen beginnen an den genannten Tagen um 23:00 Uhr und sind um zirka 03:00 Uhr des darauffolgenden Tages beendet. Für diese Vermessung wird der Flughafen in einem Umkreis von 18,5 Kilometern und einem Umkreis von 37 Kilometern umflogen.

Zum Einsatz kommt dabei ein Turbo-Prop-Flugzeug vom Typ Beechcraft Super King Air 350. Die Maschine wird grundsätzlich und soweit möglich Überflüge von Ortschaften vermeiden. Das Instrumentenlandesystem unterstützt den Luftfahrzeugführer bei der Navigation während des Anfluges. Dies geschieht im Wesentlichen durch die elektronische Definition von Anflugkurs und Gleitwinkel durch Signalgeber am Boden. Die Signale werden im Flugzeug empfangen und den Piloten im Cockpit angezeigt. Nur durch Vermessungsflüge mit speziell dafür ausgerüsteten Flugzeugen kann die Präzision dieser Signale überprüft werden.

Die Vermessung des Instrumentenlandesystems ist wichtig für die sichere, geordnete und flüssige Verkehrsabwicklung an den Flughäfen.